

# Antrag Nr. 20-O-03-0026

## SPD/BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

---

### Betreff:

Mobile Toilette Ringkirche - denkmalgerechte Einhausung (SPD/Grüne)

### Antragstext:

#### Gemeinsamer Antrag von den Fraktionen SPD/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Magistrat wird gebeten, die Errichtung einer Einhausung, die den denkmalrechtlichen Anforderungen genügt, für das vom Ortsbeirat gewünschte Toilettenhäuschen auf dem Mittelstreifen der Rheinstraße schnellstmöglich zu gestatten und umzusetzen.

### Begründung:

Seit längerem begleitet den Ortsbeirat die erneute Aufstellung eines mobilen Toilettenhäuschens, damit die Trinkerszene im Bereich der Ringkirche diese nutzen kann und nicht weiterhin Hauseingänge, Kellerfenster oder andere Stellen im Umfeld als Toilette nutzt.

Nachdem der Ortsbeirat zeitweise ein mobiles Toilettenhäuschen finanzierte, scheiterte dies zuletzt an den Anforderungen des Denkmalschutzes. Dieser forderte eine kostenintensive Einhausung der mobilen Toilette, damit die Blickachse von der Rheinstraße auf die Ringkirche nicht gestört wird (soweit das die Luftmessstation überhaupt zulässt). In den letzten Haushaltsberatungen wurden auf Initiative der Kooperation aus SPD, CDU und Grünen insgesamt 15.000€ für eine solche Einhausung zur Verfügung gestellt. Die Maßnahme kann also umgesetzt werden.

Dabei wird gefordert, dass die Toiletteneinhausung am Standort „Taxistand Rheinstr.“ auf dem Mittelstreifen den Erfordernissen einer denkmalrechtlichen Genehmigung genügt (s. Vorschlag Denkmalschutzamt in Anlage 1). Außerdem ist wichtig, dass die Toilette durch den Anbieter maschinell gereinigt werden kann (Öffnung Richtung Taxistand). Die Einhausung sollte standfest sein, aber bei Bedarf an anderer Stelle montiert werden können (Citybahn).

Anlage 1 zum Antrag:  
Einhausungsvorschlag, Dezernat IV



Wiesbaden, 06.10.2020